

MEDIA ARTICLE

22 July 2005
Donau Anzeiger

Australische Hightech-Firma siedelt sich in Deggendorf an: „Ein Riesengewinn“

Enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule – Produktion unter anderem für NASA

Deggendorf. (pk) Als einen „Riesengewinn“ bezeichnete Fachhochschul-Präsident Professor Dr. Reinhard Höpfl die Ansiedlung der australischen Hightech-Firma „EOS Optronics GmbH“ im Innovations- und Technologie-Campus. Entstehen soll ein Entwicklungszentrum mit internationaler Ausstrahlung. Vorerst werden zehn Mitarbeiter in der Ansiedlung tätig sein. Wie Firmenchef Dr. Ben Greene gestern erklärte, sei durchaus eine Aufstockung angedacht.

„EOS Optronics“ stellt vor allem elektronische und optische Systeme her – unter anderem auch Teleskope. Auch die amerikanische Weltraumbehörde NASA zählt zu den „Kunden“. Die Labors werden von der Fachhochschule und dem Unternehmen gemeinsam genutzt. „Beide profitieren von der Zusammenarbeit“, sind FH-Vizepräsident Professor Dr. Peter Sperber und Maschinenbau-Professor Dr. Rolf Rascher überzeugt.

Bereits seit zehn Jahren arbeiten die australische Elektronik-Firma und die FH Deggendorf zusammen. Schon länger habe man überlegt, sich in Deggendorf anzusiedeln, doch erst vor wenigen Monaten wurden die Pläne konkretisiert, wie Dr. Ben Greene gestern auf Anfrage des *Donau-Anzeigers* unterstrich.

Durch die Zusammenarbeit mit der Hightech-Firma eröffnen sich für die FH außergewöhnliche Möglichkeiten. „Wir bekommen Technik rein, an die wir sonst nie kommen würden“, so Sperber. Auch die Innovationsfähigkeit der jungen Fachhochschule werde durch die Kooperation weiter gestärkt.

Neben den guten Kontakten mit der FH gibt es für Dr. Greene eine Reihe von Gründen, die eine Ansiedlung in Deggendorf nahe legen. „Die Infrastruktur in Bayern ist wunderbar“, schwärmte der australische Manager. Auch die Nähe zum Münchner Flughafen sei für ihn



Freuen sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit: Dr. Ben Green (sitzend), „Chief Executive Officer“ von EOS, sowie (v.l.) FH-Präsident Dr. Reinhard Höpfl, Professor Rolf Rascher und FH-Vizepräsident Peter Sperber. (Foto: Kallus)

sehr wichtig. Eine große Rolle spiele auch das Vertrauen in deutsche Qualität und Arbeitsgüte. Für Präsident Höpfl liegt auf der Hand,

dass durch die Kooperation mit der australischen Firma die Internationalität und auch die Attraktivität der FH weiter steigt.

EOS Optronics GmbH

Ulrichsberger Str. 17 • D-94469 Deggendorf - Germany

Telephone +49 991 344 788-0 • Telefax +49 991 344 788-129

info@eos-optronics.com • www.eos-optronics.com